



ELSA HONECKER
Connoisseurin für
gutes Golfen



STEPHAN BURIANEK
Connoisseur für
Genussreisen

Nomen ist nicht Omen

Wie wahr – denn was sich hinter dem etwas trivialen Namen La Manga Club verbirgt, sprengt schlicht jedes Vorstellungsvermögen: ein Resort, so groß wie das Fürstentum Monaco, mit 5-Sterne-Hotel Principe Filipe im andalusischen Stil, dem dazugehörigen 4-Sterne-Hotel Las Lomas Village mit Apartments auf den Hügeln darüber und ein Sportangebot, das seinesgleichen sucht. Neben Wassersport, Tennis, Fitness, Squash, Paddle Tennis, Cricket, Fußball, Rugby, Pitch & Putt, Minigolf, Mountainbiking, Jogging und Wandern gibt es auch noch drei prämierte Golfplätze – und das alles nur drei Flugstunden entfernt an der Costa Calida nahe der Stadt Murcia. Zugegeben, man kommt bei diesem Angebot schon in eine leichte Stresssituation. Also beginnt man mit dem, was man am besten kann – mit Golf –, zumal zwei der 18-Loch-Plätze direkt vor dem Hotel liegen. So harmonisch eingebettet in Palmenhaine sich die beiden Kurse beim Blick aus dem Fenster auch präsentieren mögen, so tricky sind sie letztlich beim Spiel. Beim Südkurs (Par 72) gilt es vier Seen mit teilweise herrlichen Fontänen zu überspielen, während der Nordkurs (Par 71) zwar nur zweimal Wasser, aber dafür mehr Bäume und jede Menge „Barrancos“ (Gräben) auf Lager hat. Richtig zur Sache geht es aber am Westkurs (Par 73), der oberhalb des Resorts an den Abhang der Murcia-Berge gebaut wurde. Noch lange danach erinnert man sich an das Hügelab- und -ab, an viele Gräben, „Blind Shots“ und „Hidden Greens“. Vielleicht die beste Gelegenheit, sich wieder einmal in die Hände eines qualifizierten Pros der hier ansässigen „German Golf Academy“ zu begeben, wie die Schauspielerin Uschi Glas, die hier regelmäßig aufkreuzt. Die Erwartungen sind also hoch gesteckt – auch was das Spa betrifft, das schließlich gerade den renommierten „Best Luxury Resort Spa Award 2011“ gewonnen hat. Für mich nicht ganz nachvollziehbar, denn es bietet zwar alles, was das Sportlerherz begehrt, aber eben nicht das, was frau so angenehm empfindet – ein Ambiente, das alle Sinne betört.

www.lamangaclub.de

Uschi Glas besucht regelmäßig die Golfakademie des La Manga Clubs.



Thurgauer Stiloffensive

Offensichtlich braucht jedes Land eine intellektuell unterdrückte Minderheit: Die Deutschen haben die Ostfriesen, die Österreicher die Burgenländer und die Schweizer die „Mostinder“. Das Tourismusmarketing-Büro des Schweizer Kantons Thurgau kann sich noch so sehr bemühen, den Begriff „Mostindien“ mit der Form der kantonalen Grenzziehung und mit dem intensiven Obstanbau logisch zu begründen – eine gewisse Ironie schwingt in dieser Bezeichnung zweifelsohne mit. Das kommt natürlich nicht von ungefähr, denn der Kanton Thurgau galt lange Zeit als touristisch nicht sonderlich gut erschlossen. Kurioserweise spricht gerade diese Tatsache heute für diese Gegend, die sich aufgrund des langen Dornröschenschlafs einen überaus hohen Authentizitätsgrad erhalten hat. Raymond Kronig erkannte dieses Potenzial bereits vor einigen Jahren und erwarb gemeinsam mit zwei Partnern die legendäre „Krone“ im beschaulichen Nest Gottlieben. Das neue Besitzertrio verpasste dem 250 Jahre alten Gebäude eine spannende Neukonzeption und verstörte damit einen Teil seiner Stammkundschaft. „Zeitgenössisches Design und Romantik schließen einander nicht aus“, sagt Kronig, der stets darauf hinweist, dass seine „Krone“ ein Gründungsmitglied der Schweizer Romantik Hotels ist. Das Haus liegt im Bodenseebecken direkt am Seerhein. Nur wenige Kilometer landeinwärts in Lipperswil entschloss sich Schweinezüchter Roman Ochsner, auf dem Grundriss seines riesigen Schweinestalls ein Hotel zu errichten. Wo früher 16.000 Tiere pro Jahr nächtigten, steht heute das Wellnesshotel Golf Panorama mit 55 Gästezimmern. Mit dem Hotelmanagement beauftragte Ochsner die Hotelfamilie Thoma, die im Schwarzwald bereits zwei Wellnesshotels betreibt und Kosmetikserien entwickelt. Der Kontrast zwischen der kleinen Gottliebener Krone und den Grandhoteldimensionen des Golf Panorama könnte kaum größer sein. Und dennoch verbindet diese Häuser die gemeinsame Vision, anspruchsvolle Gäste in eine bislang vernachlässigte Region zu locken. Es bleibt zu hoffen, dass diese privat initiierte Stiloffensive bald Früchte tragen wird.

www.hoteldiekrone.ch

www.golfpanorama.ch



Golf & Wellness de luxe im Hotel Golfpanorama am Bodensee